Pressemitteilung

++ 22.04.2013 – Frischer Wind in den Bereichen öffentliches Recht und Immobilienrecht:

Dr. Markus Gilhofer (31) unterstützt seit Anfang April das Team von Fiebinger Polak Leon Rechtsanwälte.

Der Oberösterreicher Markus Gilhofer absolvierte seine juristische Ausbildung an der Leopold-Franzens-Universität in Innsbruck und war anschließend als Rechtsanwaltsanwärter bei der Innsbrucker Kanzlei CHG-Rechtsanwälte tätig. 2013 wurde der Wahl-Tiroler als Rechtsanwalt in Österreich zugelassen und setzt seine weitere Karriere nun bei Fiebinger Polak Leon Rechtsanwälte in Wien fort.

Markus Gilhofer ist Autor zahlreicher Publikationen im öffentlichen Recht und Umweltrecht. Seine Beratungsschwerpunkte liegen in den Bereichen öffentliches Recht, Immobilien- und Baurecht, Umweltrecht und Energierecht und gliedern sich damit perfekt in das Angebotsspektrum von Fiebinger Polak Leon Rechtsanwälte ein.

Dr. Peter Polak, Managing Partner bei Fiebinger Polak Leon Rechtsanwälte: "Insbesondere das öffentliche Wirtschaftsrecht ist ständigen Änderungen unterworfen, was bei unseren Mandanten aus den verschiedensten Branchen, wie etwa der Energiebranche oder der Baubranche, zu einem hohen Beratungsbedarf durch erfahrene Spezialisten führt. Mit Markus Gilhofer haben wir die perfekte Ergänzung für unser Team gefunden und freuen uns, ihn an Bord zu haben!"

Rückfragehinweis:

Dr. Sabine Hartzhauser
Tel. ++43-1-582 58 DW 181
Fax. ++43-1-582 582
s.hartzhauser@fplp.at
www.fplp.at

Über Fiebinger Polak Leon Rechtsanwälte:

Fiebinger Polak Leon & Partner Rechtsanwälte GmbH wurde 1990 gegründet und ist eine international orientierte Kanzlei von Wirtschaftsanwälten. Die Kanzlei hat ausgewiesene Expertise in der Beratung multinationaler Klienten in Österreich und in Osteuropa und begleitet regelmäßig große österreichische Unternehmen bei ihren wirtschaftlichen Aktivitäten in und außerhalb Österreichs. Die Klientel umfasst Gesellschaften jeder Größe, private und börsengelistete, nationale und multinationale Unternehmen, aber auch Künstler, Kultureinrichtungen, Universitäten, lokale und nationale Regierungen, gemeinnützige Organisationen und Privatpersonen. Weitere Informationen über FPLP erhalten sie auch unter www.fplp.at. Zusätzliches Bildmaterial übermitteln wir Ihnen gerne auf Anfrage.